

Biłgoraj-Austausch 2012 in Crailsheim

Am Freitagabend, 21.09.2012, war es soweit und die Austauschschüler aus dem schönen Biłgoraj trafen in Crailsheim auf dem Volksfestplatz ein. Die geplante Ankunftszeit war um 19:00 Uhr, allerdings traf der polnische Bus schon früher ein, weshalb sich für einige das erste Zusammentreffen mit den Gastfamilien noch verzögerte.

Anschließend ging es zu den Gastfamilien nach Hause, wo sich einige Austauschpartner nach der langen Fahrt erst einmal ausruhen mussten oder andere mit ihren Gastschülern abends noch die Stadt erkundeten.

Am nächsten Morgen ging es dann um 9:30 Uhr nach Bad Friedrichshall ins Salzbergwerk. Nach der Fahrt mit professioneller Reiseführung durch Busfahrer Andreas Kröper ging es mit einem Förderkorb direkt in 180 Meter Tiefe. Dort durften wir uns frei bewegen und konnten die Ausstellung, die unter anderem



auch eine Gedenkstätte für die Zwangsarbeiter während des 2. Weltkrieges umfasste, besichtigen.

Bevor wir wieder zurück an die Oberfläche fahren, probierten wir noch die von Frau Späth empfohlene 40 Meter lange Rutsche aus.

Im Anschluss an das Salzbergwerk ging es dann für einige Stunden in die Heilbronner Innenstadt, woraufhin wir gegen 17:00 Uhr wieder in Crailsheim waren.

Der Sonntag stand den Gastfamilien zur freien Gestaltung zur Verfügung und am Abend trafen sich noch einige Gastgeber und Austauschpartner zu einem Grillabend.

Am Montag ging es dann für die Meisten bereits sehr früh in die Schule, denn dort sollten die polnischen Schüler ihre Gastschüler in den Unterricht begleiten.

Allerdings trafen sich der Großteil der Gäste in der Cafeteria und wartete dort solange, bis es Zeit war im Rathaus empfangen zu werden.

Während wir planmäßig unseren Unterricht besuchten, hatten die polnischen Schüler etwas Freizeit und konnten Crailsheim besichtigen. Am Nachmittag traf man sich dann wieder, um nach Hause zu gehen.

Dienstags stand dann das Schloss in Ludwigsburg, sowie der Schlosspark und Schwäbisch Hall auf dem Plan.

Nachdem wir gegen 8:00 Uhr losfuhren begann gegen 10:00 Uhr die knapp 1 1/2-stündige Führung durch das Schloss, die für die polnischen Schüler separat auf Englisch durchgeführt wurde.

Anschließend besichtigten wir den Schlossgarten mit der darin stattfindenden Kürbisausstellung.



Am frühen Nachmittag ging es dann zurück Richtung Crailsheim, allerdings mit einem kurzen Zwischenstopp in Schwäbisch Hall. Dort bot sich nochmals die Gelegenheit shoppen zu gehen, auch wenn es zu regnen begann.

Gegen 17:30 Uhr waren wir dann zurück in Crailsheim.

Am Mittwoch stand dann nochmals gemeinsamer Unterricht auf dem Plan und die anschließende Besichtigung der Engelbrauerei für die polnischen Gastschüler.

Um 14:00 Uhr fand dann das Sportfest der SMV statt, bei dem sich polnische, deutsche oder gemischte Teams beim Basketball, Volleyball und Fußball messen konnten.

Am Donnerstag fand dann von 17:00 - 19:00 Uhr der Abschiedsabend in der Aula des ASGs statt, bei dem die SMV für Unterhaltung und Gesangseinlagen sorgte.

Einige ließen den Abend danach noch bei gemütlichem Zusammensein ausklingen.

Freitags ging es dann um 8:00 Uhr los nach Karlsruhe, wo wir zuerst das Zentrum für Kunst und Medientechnologie besuchten und anschließend unser Gepäck in der Jugendherberge abliefern.

Danach konnten wir auf eigene Faust bis zum frühen Abend die Innenstadt von Karlsruhe erkunden.



Nach dem Abendessen nutzten die deutschen und polnischen Schüler noch die Möglichkeit sich auf den Zimmern zu treffen um Karten zu spielen.

Samstags stand ab 7:00 Uhr das Frühstück bereit und um circa halb 10 ging es dann los ins Naturkundemuseum. Dort gab es unter anderem eine Ausstellung zu Geologie, Paläontologie und einigen weiteren Themengebieten.

Anschließend durften wir nochmals die Karlsruher Innenstadt erkunden und sind dann gegen 13:00 Uhr wieder nach Crailsheim aufgebrochen. Am Abend kamen die meisten Schüler und deren Gastschüler noch ein letztes Mal zusammen man genoss am Lagerfeuer die gemeinsame Zeit.

Am Sonntag ging es dann für unsere Gäste um 9:00 wieder zurück nach Hause. Der Abschied fiel allen sichtlich schwer und es floss auch die ein oder andere Träne, doch irgendwann waren alle Gastschüler in ihrem Bus und es hieß ein letztes Mal winken. An dieser Stelle sei allen Unterstützern für diesen Austausch, namentlich die Kreissparkasse Schwäbisch Hall – Crailsheim, die Stadtverwaltung von Crailsheim und das Regierungspräsidium Stuttgart, herzlich gedankt, ohne die der Austausch nicht so gut gelingen konnte.

